

## Hinweise und Organisation

### Tagungsort

Bürgertreff Nürtingen  
Marktstr. 7  
72622 Nürtingen  
Tel: (07022) 75-366

Auswärtige Teilnehmende übernachten in einem nahe gelegenen Hotel.

### Teilnahmebeitrag

Mindestbeitrag € 90,-

(inkl. Übernachtung im Einzelzimmer/Etagendusche und Verpflegung)

Unterstützungsbeitrag € 135,-

(inkl. Übernachtung im Einzelzimmer/Etagendusche und Verpflegung)

Unsere Teilnahmebeiträge sind nicht kostendeckend. Mit dem Unterstützungsbeitrag fördern Sie die kostengünstigere Teilnahme von Geringverdienenden und freiwillig Engagierten.

Ermäßigter Beitrag € 45,-

(für Schüler/innen, Studierende, TN ohne festes Einkommen)

### Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es zählt der Zeitpunkt der Anmeldung. Der Eingang Ihrer Anmeldung wird schriftlich bestätigt. Mit unserer Eingangsbestätigung ist Ihre Anmeldung verbindlich. Bei Rücktritt von der Seminarteilnahme ist eine Ersatzperson zu benennen. Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich. Bitte melden Sie sich mit der beiliegenden Postkarte oder über das Internet unter [www.mitarbeit.de](http://www.mitarbeit.de) an.



Stiftung  
Mitarbeit

Bornheimer Straße 37  
53111 Bonn

Tel.: (02 28) 6 04 24-0  
Fax: (02 28) 6 04 24-22

E-Mail: [info@mitarbeit.de](mailto:info@mitarbeit.de)  
[www.mitarbeit.de](http://www.mitarbeit.de)  
[www.buergergesellschaft.de](http://www.buergergesellschaft.de)

In Kooperation mit:



Selbsthilfekontaktstelle  
Marktsrt. 7  
72622 Nürtingen



Bürgertreff Nürtingen  
Marktsrt. 7  
72622 Nürtingen



Stiftung  
Mitarbeit

Einladung

## Abgeben statt aufgeben! Generationenwechsel in (Selbsthilfe-)Gruppen

Ein Methodenseminar in Kooperation  
mit dem Bürgertreff und der  
Selbsthilfekontaktstelle in Nürtingen

Freitag, 25. Juni bis  
Sonntag, 27. Juni 2010  
in Nürtingen



## Abgeben statt aufgeben!

### Generationenwechsel in (Selbsthilfe-) Gruppen

Gruppen funktionieren manchmal lange gut – und dann kommt der Punkt, wo es doch nicht einfach so weitergehen kann. Plötzlich oder auch schleichend wird klar: die Arbeit lastet auf den Schultern weniger, statt Mitverantwortung für die Gruppe zu übernehmen, macht sich eine Konsumhaltung breit. Wie können diejenigen, die eine Gruppe leiten oder koordinieren, mit solchen Entwicklungen umgehen? Wie können sie für die eigene Entlastung sorgen und/oder eine gelungene Nachfolge vorbereiten? Was dabei ist Aufgabe der Einzelnen und was die der Gruppe?

Auf der Grundlage unserer persönlichen Praxiserfahrungen werden wir uns mit den Veränderungen des eigenen Engagements, mit konkreten Fragen des Generationenwechsels und der Gewinnung von »Nachfolgern« in (unseren) Gruppen beschäftigen. Wissenswertes aus der Gruppenforschung zu Kommunikationsmustern, Gruppenphasen und Leitungsverständnis wird die Reflexion der eigenen Arbeit unterstützen.

Das Seminar wendet sich an Interessierte aus Vereinen, Gruppen, Initiativen. Es findet in Kooperation mit dem *Bürgertreff* und der *Selbsthilfekontaktstelle Nürtingen* statt.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Eva-Maria Antz  
*Stiftung MITARBEIT*

## Seminar – Programm

*Änderungen vorbehalten!*

### Freitag, 25. Juni 2010

18 Uhr bis gegen 21.30

#### Kennenlernen

Die Menschen, das Engagement, die Fortbildungswünsche

#### Situationsanalyse

Was läuft in der eigenen Gruppe gut und wo liegen die jeweiligen Stolpersteine?

#### Kurzer Theorieimpuls

Gruppenphasen und Gruppendynamik

### Samstag, 26. Juni 2010

9 Uhr bis 18.30 Uhr

#### Leitungsalldag

Prioritäten setzen, Entscheidungen treffen und MitarbeiterInnen einbinden

#### Theorieimpuls

Selbsthilfe-Verständnis und Gruppenleitung

### Abgeben konkret

Delegation von Aufgaben und Einbindung anderer bzw. neuer Gruppenmitglieder

### Konfliktfelder in Szene gesetzt

Veränderungsprozesse in Gruppen durch die Lupe betrachtet

### Sonntag, 27. Juni 2010

9 Uhr bis gegen 13 Uhr

#### Theorieimpuls

Störungen und Klärungen – Vom Nutzen des „Inneren Teams“ für die Verhandlung neuer Rollen und Zuständigkeiten

### Zukunftsszenario der persönlichen Veränderungen

Rollen wechseln oder erweitern, Aufgaben verändern oder abgeben?

### Bündelung der Ergebnisse und Umsetzung konkret

Handwerkszeug und eigene konkrete Handlungsperspektiven

### Referentin

*Valeria Aebert*, Brühl (Rheinland)  
Dipl.- und Theaterpädagogin in der  
Erwachsenenbildung

